

An Presse- und Medienvertreter

***Dr. Thomas Goppel, MdL
Landesvorsitzender***

**Franz Josef Strauß-Haus
Nymphenburger Straße 64
80335 München
Telefon 089/1243-312
Telefax 089/1243-321
sen@csu-bayern.de**

23. Dezember 2013

Pressemitteilung des Landesvorsitzenden der Senioren-Union Bayern

Goppel: „Seehofer-Erinnerung zum Mindestlohn wichtig! Senioren-Union der CSU an der Seite des Chefs“

München – "Dass Horst Seehofer die Sozialdemokraten daran erinnert, dass im Koalitionsvertrag für die GroKo Ausnahmen für den Mindestlohn vorgesehen sind, geschah zur rechten Zeit! Deren Vergesslichkeit in vergleichbaren Ausgangslagen ist nur zu bekannt."

Thomas Goppel, der Landesvorsitzende in der Senioren-Union der CSU stellt sich im aktuellen Weihnachtsschmützel der Berliner Koalitionäre an die Seite seines Parteichefs. "Im GroKo-Papier ist ausdrücklich darauf verwiesen, dass Saisonarbeiter und Rentner nicht zwanghaft zu Mindestlohnempfängern gestempelt werden müssen, sondern auch nach Sondervereinbarungen entlohnt werden können müssen. Wer da vergesslich ist, sind die Sozialdemokraten, die gerne alle Verabredungen in die parteiliche Einheitsgarderobe stellen würden."

Goppel unterstreicht, dass gleiche Arbeitsleistung einen Anspruch auf gleiche Entlohnung auslöse. Das wolle der Koalitionsvertrag. "Aber es muss auch Abweichungen geben dürfen, sonst bedeutet die Zementierung einer Mindestlohnung für alle zum Beispiel bei den Senioren den Beschäftigungsausschluss. Daran kann niemand gelegen sein."